

Inhalt

Vorwort 8

I. Das Purgatorium? Die Sanità! Feldforschung in Neapel

1. Neapels wahre Katakomben. Zur Geschichte der *anime sante del purgatorio* 22
2. Rätsel der Ankunft 33
3. Erste Schritte in der Halbwelt 43
4. Religiöse Unternehmer, unternehmerische Religiöse 48
5. Helden und Sünder 56
6. Ein Provisorium, das bleibt 65

II. Die Passagen von Secondigliano. Skizze eines Devotionszusammenhangs

1. Des Anderen Last. Assistenz, *anime* und Heiligkeit im historischen Zentrum von Secondigliano 72
2. Die fleißigen Mittlerinnen 89
3. Dem wird geholfen. Die Grazia des Zungenredens 102
4. Abschied von Secondigliano 112

III. Die Knochensammlerinnen
von S. Pietro ad Aram.
Erzählung einer Obsession

1. Die ersten Märtyrer der Stadt 118
2. Gianna und die Geister 132
3. Durch die Toten sprechen. Zur Autorisierung süditalienischer Seherinnen 148
4. *This must be the place*. Topologie und Verwandtschaft im Totenkult 159
5. Die *anime* und die Politik – ein nachgereicherter Erklärungsversuch 186

IV. Die religiösen Reserven der Sanità.
Rhapsodie des *ganzen Lebens*

1. Die Zeit und ihr Anderes. Schädel als individuelle Prä- und Posthistoire 194
2. Wiedergänger, Geister, *presentimenti* – Untote? Zum Kollektiven im Gedächtnis der Sanità 214
3. Teufelsaustreibungen. Kult und Kultur der Emanzipation 232
4. Der Kult des *ceto basso* 266
5. Der Weg nach Sant’Anastasia 298
6. *To everything, turn – turn – turn, there is a season:* Die Pentecostali 331
7. Kult und Kritik. Noch einmal zur Frömmigkeit der Sanità 343

V. Letzte Worte.
Nach dem Bildungsroman

1. Liminalität und Macht. Abschluss einer Theorie 346
2. Suggestion und Gerücht. Ende einer Praxis 365
3. Haut und Knochen. Bildakte der Auferstehung 369

Anmerkungen 375

Bibliografie 442